

Amphipolis
422
Friede des
Nicias 421

lich auch das wichtige Amphipolis. Der zur Wiedereroberung entsandte Kleon wurde von ihm in der Schlacht bei Amphipolis 422 geschlagen; beide Feldherren fielen. Darauf bewirkte Nicias einen Frieden auf 50 Jahre 421, der aber nur kurze Zeit bestand.

II. Zweiter Teil. Die sicilische Expedition 415—413.

Sicilische
Expedition
415—413

Alcibiades, des Perikles Neffe, der damals wegen seiner vornehmen Abkunft, seines Reichthums und seiner Begabung das größte Ansehen genoß, beredete die Athener, als die sicilische Stadt Egésta ihre Hilfe anrief, zu einem Feldzuge gegen Syrakus; er segelte mit Nicias und Lamachus an der Spitze einer großen Flotte (etwa 130 Trieren mit 5000 Schwerbewaffneten) 415 nach Sicilien, in der Hoffnung, auch diese Gegenden des Mittelmeeres der Herrschaft Athens zu unterwerfen und seinem Handel neue Bahnen zu eröffnen (überspannte Zukunftspläne der Athener, Aufregung bei dem Abschied der Flotte). Während seiner Abwesenheit wurde er jedoch von seinen

Hermener-
stümmelung

Feinden im Anschluß an einen wegen Verstümmelung der Hermes-säulen geführten Prozeß mutwilliger Religionsverspottung angeklagt und nach Athen zurückberufen, entfloh aber unterwegs; dann ging er,

Alcibiades
in Sparta

in Athen abwesend zum Tode verurteilt, nach Sparta und bewog es aus Rache gegen Athen, das belagerte Syrakus zu unterstützen. Die

Gylippus

Spartaner entsandten nun den Gylippus mit einem Heere nach Sicilien, wodurch die Widerstandskraft der Syrakusaner wesentlich erhöht wurde. Aber auch die Athener erhielten durch eine neue Flotte unter

Demosthenes
Beneidung
der Athener

Demosthenes Verstärkung; jedoch wurde ihr Heer in einer furchtbaren Seeschlacht im großen Hafen der Stadt besiegt und dann, nachdem der rechtzeitige Abmarsch infolge des Aberglaubens des Nicias versäumt worden war, auf dem Rückzuge zu Lande zum Teil vernichtet, zum Teil gefangen genommen. Die Feldherren Nicias und Demosthenes (Lamachus war schon früher gefallen) wurden in Syrakus hingerichtet (413). Viele Athener wurden zu Sklaven gemacht; die meisten fanden in den Steinbrüchen, in denen sie eingeschlossen waren, einen kläglichen Tod. Der Gesamtverlust betrug an 40000 Menschen.

III. Dritter Teil. Der decelische Krieg 413—404. —

Decelien

Athens Niederlage. Auf Alcibiades' Rat setzten sich die Spartaner zu Deceläa in Attika fest, brachten durch Ausendung einer Flotte in das ägäische Meer viele Inseln und Städte zum Abfall von Athen und fanden Unterstützung bei den Persern. In dieser